# Herzlich Willkommen an der Bauhaus-Universität Weimar

**Liebe Studierende,**

Schön, dass Sie sich für ein Studium an der Bauhaus-Universität Weimar entschieden haben. Eine spannende Zeit liegt jetzt vor Ihnen, mit vielen neuen Aufgaben und Eindrücken. Diese Broschüre bietet Ihnen eine Hilfestellung, damit Sie gut ankommen und Ihr Studium erfolgreich beginnen. Sie können in diesem Wegweiser nachschlagen, um Fragen zu klären und um Ansprechpersonen schnell zu finden – weit über das erste Semester hinaus. Sie sind zudem jederzeit eingeladen, im persönlichen Gespräch Unklarheiten, Unsicherheiten oder Konflikte zu klären.

*Ihr Studienberater Christian Eckert*

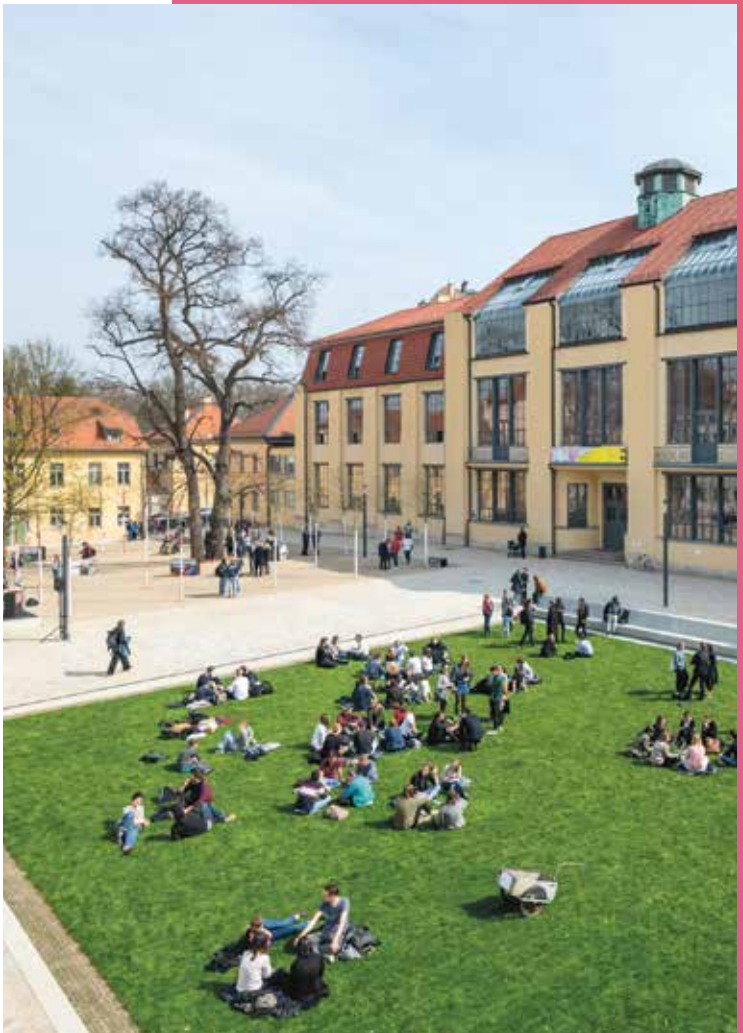
Bauhaus-Universität Weimar

Campus.Office
Allgemeine Studienberatung

Christian Eckert
Geschwister-Scholl-Straße 15
99423 Weimar

+49 (0) 36 43 / 58 23 58

studium@uni-weimar.de




**Organisation des Studienstarts** 4
**Studienort Weimar** 7
**Einreise und Aufenthalt** 15
**Finanzierung des Studiums** 19
**Versicherung im Studium** 27
**Unterkunft und Verpflegung** 33
**Struktur der Universität** 41
**Studierendenvertretungen** 43
**Zentrale Einrichtungen** 47
**Studienorganisation** 57
- Semestertermine 57
- Abschlüsse an der Bauhaus-Universität Weimar 58
- Lehrveranstaltungsformen 61
- Leistungsbemessung 64
- Prüfungen 66
- Studienportal Bison 68
- Studierendenausweis thoska 69
- Beurlaubung, Studiengangswechsel, Teilzeitstudium, Langzeitstudiengebühren 70
- Studieren mit Kind 73
- Studieren mit Beeinträchtigung 74

**Beratungsangebote** 77

**Glossar** 89
**Campusplan der Bauhaus-Universität Weimar** 92

Die Termine und das Programm zur **Studieneinführungswoche** finden Sie im Netz und Insidertipps live vor Ort.

**uni-weimar.de** › *Universität* › *Studium* › *Studienstart* ›

## Organisation des Studienstarts

Internationale Studierende, die ein **Visum** für Deutschland benötigen, sollten dieses umgehend nach Erhalt der Zulassung zum Studium bei der deutschen Botschaft in ihrem Heimatland beantragen, da das Verfahren einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

**Zehn Wochen vor Studienbeginn:**
Sobald Sie Ihre Zulassung zum Studium bekommen haben, sollten Sie sich eine Wohnung in Weimar suchen (Seite 33). Das Studierendenwerk Thüringen bietet Ihnen preiswerte Zimmer in seinen Wohnanlagen an. Auch Kleinanzeigen in der Lokalpresse, im Internet oder Aushänge der Studierenden in den Lehrgebäuden und der Mensa sowie die Online-Pinnwände auf den Uni-Seiten können Ihnen bei der Suche behilflich sein.

**Vier Wochen vor Studienbeginn:**
Das Amt für Ausbildungsförderung empfiehlt, spätestens jetzt den BAföG-Antrag (Seite 19) zu stellen.

**Zwei Wochen vor Studienbeginn:**
Schauen Sie in Ihre Immatrikulationsunterlagen und bringen Sie in Erfahrung, wo in Weimar Ihre Einführungsveranstaltungen zum Semesterbeginn stattfinden werden. Internationale Studierende finden in der Welcome.Lounge Unterstützung beim Ankommen in Weimar. Studentische Tutorinnen und Tutoren geben Ihnen zudem Hinweise zur Lernkultur in Deutschland und zum Alltagsleben in Weimar.

In der **Studieneinführungswoche** treffen Sie das erste Mal auf Ihre Mitstudierenden und können so schnell neue Kontakte knüpfen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, damit Ihr Studienstart gelingt!

**Eine Woche vor Studienbeginn:**
Immer Anfang Oktober findet die so genannte Studieneinführungswoche statt. Sie ist das Ereignis zum Studienbeginn in Weimar und wird mit Hilfe studentischer Tutorinnen und Tutoren durchgeführt. Diese stehen Ihnen während der ganzen Woche zur Seite und helfen Ihnen bei allem, was für einen gelungen Studienstart notwendig ist. Zudem gestalten sie ein individuelles Programm für Sie und zeigen Ihnen alle wichtigen Orte des Weimarer Studierendenlebens.




Wenn Sie sich für die Geschichte der Bauhaus-Universität Weimar interessieren, nehmen Sie an einem **»Bauhaus-Spaziergang«** teil, den Studierende aller Fakultäten mehrmals pro Woche anbieten.

## Studienort Weimar

Die Stadt Weimar ist mit ihren 65.000 Einwohnern klein genug, um in Ruhe studieren zu können, und dennoch groß genug, um Abwechslung zu bieten. Sie finden hier interessante Veranstaltungen für Kunst- und Kulturbegeisterte, Nachtschwärmer, Bewegungshungrige und Feinschmecker, die es durchaus mit einer Großstadt aufnehmen können. Allen voran natürlich das kulturelle Angebot – nicht nur die Titel »Kulturhauptstadt Europas« (1999) und »Universitätsstadt« (seit 2004) – verpflichten dazu, sondern auch das Wirken wichtiger Persönlichkeiten, die Weimar und Deutschland bis in die heutige Zeit hinein prägen.

Weimar liegt zentral innerhalb Deutschlands und ist mit dem Zug, dem Fernbus oder mit dem Auto (über die Autobahnen A9 und A4) von allen nahegelegenen Städten mit internationalem Flughafen, wie Frankfurt am Main, Berlin oder Leipzig in max. 3 Stunden zu erreichen. In Weimar zu studieren, heißt an einer Univer-

»Wie lebt es sich eigentlich in Weimar?« Diese Frage, beantworten Studierende in einem handgemachten, animierten Erklärvideo.

sität zu sein, die sich durch kurze Wege, eine zentrale Lage, ein hervorragendes Betreuungsverhältnis und eine gute Ausstattung auszeichnet. Zurzeit studieren etwa 4.000 Menschen aus der ganzen Welt an der Bauhaus-Universität Weimar – verteilt auf die vier Fakultäten: Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien.

Fast alle Lehrgebäude, das Campus.Office, die Universitätsgebäude sowie die Universitätsbibliothek, das Studierendenwerk Thüringen, die Computerpools und die Mensa konzentrieren sich auf einem überschaubaren Campus, der direkt an die Weimarer Innenstadt und den Park an der Ilm angrenzt.

Um den Geist dieses Ortes zu erleben, empfiehlt sich ein Besuch der zahlreichen Museen und einstigen Wirkungsstätten von Persönlichkeiten wie Goethe, Schiller, Liszt, Nietzsche oder Gropius, Itten und Kandinsky.

Jedoch beschränkt sich der Geist der Geschichte nicht allein auf die Museen und Ausstellungsräume, sondern ist überall in der Stadt zu spüren. Selbst im Grünen: Ob im Park an der



Ilm, im nahe gelegenen Park Tiefurt, auf dem Historischen Friedhof oder im Schlosspark Belvedere – es ist nur eine Frage der Zeit, bis Sie den großen Namen begegnen. Die vielen Parkanlagen eignen sich wunderbar zum Flanieren, Entspannen, Picknicken und Aktiv sein.

Jede Stunde bringt Sie die Buslinie 6 ab Haltestelle »Goetheplatz« bis zur **Gedenkstätte Buchenwald**. Im Besucherzentrum und auf den Seiten der Gedenkstätte erfahren Sie auch die Termine der Rundgänge.

Auf dem Ettersberg, etwa 10 km vom Zentrum Weimars entfernt, liegt die Gedenkstätte Buchenwald. Die ständige Ausstellung und Rundgänge über das weitläufige Gelände erläutern Ihnen die Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald, des sowjetischen Internierungslagers und der Gedenkstätte selbst.

Abwechslung vom Studium bieten die vier Weimarer Kinos: Während im »Lichthaus Kino« am Kirschberg und im kommunalen Kino »mon ami« am Goetheplatz meist Filme abseits des Mainstreams und ausgesuchte Themenveranstaltungen zu sehen sind, bieten Ihnen das »Cinestar« in der Schützengasse und das »3D-Kino im Atrium« die bewährte Mischung aus Neuerscheinungen und Blockbustern.

Welche Veranstaltungen gerade laufen, erfahren Sie am schnellsten über den **Veranstaltungskalender** auf der Homepage der Stadt Weimar.

Den aktuellen **Theaterspielplan** finden Sie auf der Homepage des Deutschen Nationaltheaters Weimar.

Auch Shopping-Begeisterte kommen in Weimar auf Ihre Kosten. Neben dem »Atrium« in der Friedensstraße finden sich in der Innenstadt zunehmend Läden, in denen ehemalige Studierende ihre Entwürfe präsentieren. Aber auch außerhalb Weimars werden Sie sicher fündig – per Regionalbahn und dem Semesterticket gelangen Sie unkompliziert in die benachbarte Landeshauptstadt Erfurt und nach Jena.

Alljährlich stattfindende Veranstaltungen wie das backup_festival, die Bauhaus Summer School, der Yiddish Summer, das Kunstfest, das Weinfest zum Goethe-Geburtstag und das größte Thüringer Volksfest, der Zwiebelmarkt, sorgen dafür, dass Sie im Sommer kaum einen geeigneten Moment finden, Weimar den Rücken zu kehren.

Das Programm des Deutschen Nationaltheaters Weimar, das von modernem Tanz, Oper- und Konzertveranstaltungen bis zur klassischen Inszenierung reicht, gilt als einmalig in Deutschland. Die Spielstätten des Deutschen Nationaltheaters, die zahlreichen Kleinkunstbühnen und Kabaretts und fast alle anderen Kultureinrichtungen in Weimar und Umgebung bieten Ihnen als Studierende über das DNT-Ticket vergünstigte Eintrittspreise an. Freunde zeitgenössischer Kunst kommen außerdem im C.Keller, in der ACC-Galerie und der Galerie Eigeinheim auf ihre Kosten.

Lokale Radio- und Fernsehsender sowie die Webseite der Universität informieren Sie zudem über Ausstellungen, Lesungen und sonstige Veranstaltungen.

Lebensmittel können in unmittelbarer Uni-Nähe im Untergeschoss des Goethekaufhauses am Theaterplatz oder im Nahkauf in der Steubenstraße eingekauft werden. Mögen Sie es bewusster und erntefrisch, dann können Sie von Montag bis Samstag auf den Marktplatz gehen oder in den Bio-Laden »Rosmarin« am Herderplatz. Auch zwei Bio-Supermärkte (Rosenthalstraße und Damaschkestraße) gibt es etwas abseits der Innenstadt. In den Randgebieten Weimars finden Sie zudem die großen Supermarktketten.

Wenn Sie lieber kochen lassen, sind Sie in einem der zahlreichen einheimischen und internationalen Restaurants richtig.

Neben der Feinschmecker-Küche gibt es auch eine große Auswahl an Cafés, Bars und Kneipen und an fast jeder Ecke einen Bratwurststand. Und das in einem Stadtzentrum, in welchem nichts weiter als 10 Minuten Fußweg entfernt ist.

Die Haltestellen der **Linie 1** im Innenstadtbereich finden Sie im Faltplan auf der hinteren Umschlagseite innen.

Müssen Sie doch einmal einen weiteren Weg zurück legen oder haben Sie einfach nicht genug Zeit zum Laufen, erreichen Sie in Weimar alles auch per Fahrrad oder Bus. Die Buslinie 1 (Richtung Ehringsdorf) zum Beispiel bringt Sie in weniger als 10 Minuten vom Bahnhof direkt zur Haltestelle »Bauhaus-Universität«.




## Einreise und Aufenthalt

Mit einen **Touristenvisum** ist es Ihnen nicht erlaubt in Deutschland zu studieren oder zu arbeiten! Informieren Sie sich bitte unter

**auswaertiges-amt.de** oder **daad.de**

Weitere Informationen zum Aufenthaltsrecht unter: **bamf.de**

**Einreisebestimmungen**

Internationale Studierende sollten sich vor Beginn ihrer Reise bei der deutschen Botschaft in ihrem Heimatland informieren, welche Einreisebestimmungen für Deutschland gelten. Die Bestimmungen sind von Land zu Land sehr unterschiedlich. Erkundigen Sie sich zum Beispiel beim Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland oder beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), ob Sie ein Visum benötigen und wenn ja, in welcher Form.

Ehepartnerinnen oder Ehepartner von Studierenden, die nach Deutschland einreisen möchten, müssen Deutschkenntnisse nachweisen. Nur bestimmte Deutschkurse werden für die Einreise anerkannt. Erkundigen Sie sich am besten vorab bei der deutschen Botschaft in Ihrem Heimatland. Kinder unter 16 Jahren dürfen grundsätzlich mit ihren Eltern einreisen.

**Anmeldung in Weimar**

Alle Studierenden müssen ihren Wohnsitz beim Einwohnermeldeamt angeben. Melden Sie sich einfach innerhalb der Öffnungszeiten im Bürgerbüro Weimar. Sie können Termine im Bürgerbüro auch bequem online ausmachen.

**Bürgerbüro der Stadt Weimar**
**Schwanseestraße 17, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/76 27 62**
**buergerbuero@stadtweimar.de**

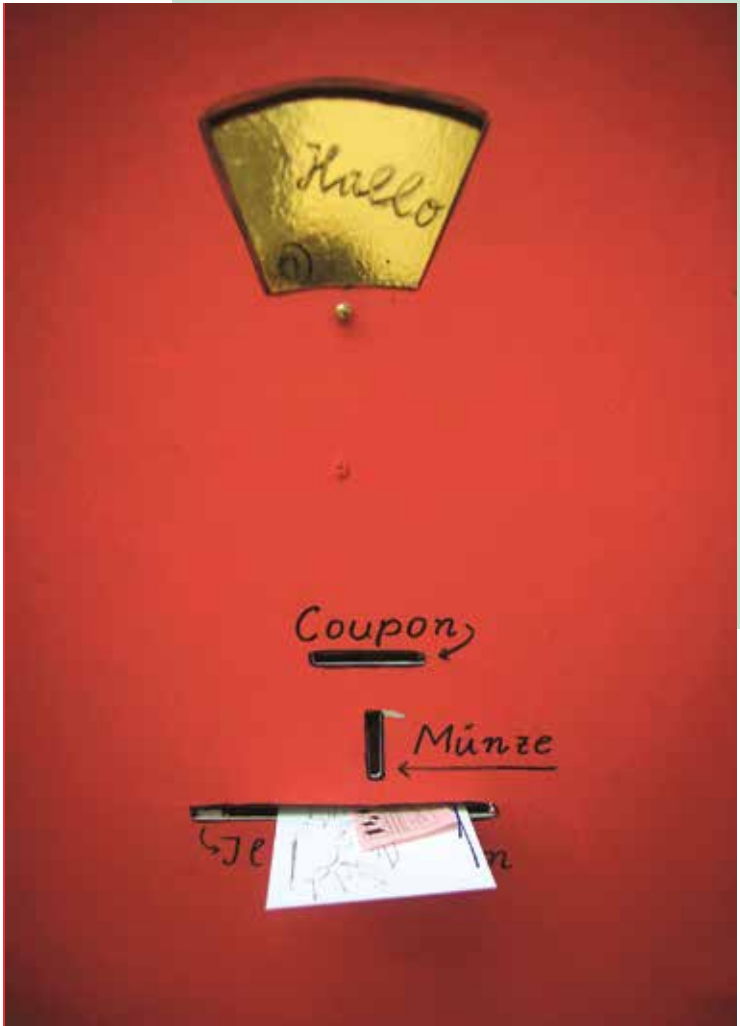
Für Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger ist es notwendig, in der Ausländerbehörde einen Aufenthaltstitel zu beantragen. Dieser Vorgang ist komplex und zeitaufwendig. Sie sollten daher zeitnah nach Ihrer Einreise einen Termin vereinbaren und Folgendes mitbringen:

- gültigen Reisepass
- ein biometrisches Passfoto
- Immatrikulationsbescheinigung mit Stempel des International Office (Seite 50)
- Meldebescheinigung der Stadt Weimar

Das International Office stellt internationalen Studierenden **Checklisten** mit allen wichtigen Informationen zum Studienbeginn zur Verfügung.

- Nachweis über finanzielle Absicherung (Finanzierungsnachweis z. B. über Stipendium, Bürgschaft oder Nachweis über ein Kontoguthaben von mindestens 8.000 Euro pro Jahr)
- Beleg über die Eröffnung eines deutschen Bankkontos
- Nachweis einer gesetzlichen Krankenversicherung
- Bearbeitungsgebühr (ca. 100 Euro)

**Ausländerbehörde der Stadt Weimar**
**Schwanseestraße 17, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/76 22 22**
**auslaenderbehoerde@stadtweimar.de**




Internationale Studierende, die nicht aus der EU stammen, müssen einen **Nachweis über ihre finanzielle Absicherung** in Form eines Kontoguthabens von mindestens 10.332 Euro pro Jahr erbringen.

## Studienfinanzierung

Eine verlässliche Finanzierung des Lebensunterhalts ist eine wichtige Komponente für ein erfolgreiches Studium. Im Durchschnitt betragen die monatlichen Ausgaben der Studierenden in Deutschland 867 Euro. Dies geht aus einer Untersuchung des Deutschen Studierendenwerks (2019) hervor und berücksichtigt Ausgaben für Miete, Ernährung, Verkehrsmittel, Freizeit, Versicherungen, Arztkosten, Kleidung, Telefon, Internet und Lernmittel. Die Lebenshaltungskosten in Weimar liegen mit 712 Euro pro Monat unter diesem Durchschnitt.

Wenn Sie sich als internationaler Studierender oder Studierende um einen Aufenthaltstitel in Weimar bewerben, ist ein Finanzierungsnachweis (Stipendienzusage, Sperrkonto, Verpflichtungserklärung der Eltern) erforderlich.

**Die Finanzierung des Studiums nach Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**
Die Finanzierung des Studiums kann durch eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförde-

rungsgesetz (BAföG), ein Stipendium, einen Bildungskredit, ein Studiendarlehen oder ähnliches erfolgen.

Anspruch auf Ausbildungsförderung haben Sie, wenn Ihnen die für Ihren Lebensunterhalt und Ihre Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Antragsberechtigt sind:
- deutsche Staatsbürger im Sinne des Grundgesetzes
- heimatlose und asylberechtigte Ausländer
- Ausländer, wenn ein Elternteil deutscher Staatsbürger ist
- andere Ausländer unter bestimmten Voraussetzungen
- und wer bei Beginn des Studiums unter 30 Jahre alt ist

Ausbildungsförderung wird in der Regel nur für eine Ausbildung gewährt, wobei konsekutive (d. h. aufeinander aufbauende) Bachelor- und Masterstudiengänge als eine Ausbildung gewertet werden. Für die Beantragung von BAföG benötigen Sie die entsprechenden Formblätter.

Sollte Ihr **Antrag auf Ausbildungsförderung** nicht bewilligt werden, besteht unter Umständen dennoch die Möglichkeit, Wohngeld zu beantragen. Informieren Sie sich dazu beim Studierendenwerk Thüringen!

Den **online-Antrag für das BAföG** finden Sie hier:

Die Gewährung des BAföG erfolgt nur auf vorherigen schriftlichen Antrag, frühestens ab dem Monat, in dem Sie Ihr Studium aufgenommen haben.

Antragsformulare erhalten Sie in allen BAföG-Stellen des Studierendenwerks Thüringen oder online. Ihren Antrag richten Sie an das Amt für Ausbildungsförderung in Weimar.

**Studierendenwerk Thüringen**
**Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)**
**Marienstraße 15a, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 15 60**

Eine **Auflistung aller Stipendien**, die von der Bauhaus-Universität Weimar vergeben werden und wer Sie dazu berät, finden Sie unter:

**Stipendien**

Finanzielle Unterstützung können Sie auch über Stipendien erhalten. Mit Stipendien werden hervorragende Leistungen oder auch besonderes gesellschaftliches Engagement honoriert. Ein Stipendium ist eine finanzielle Unterstützung, die nicht zurückgezahlt werden muss.

Der **Deutsche Akademische Austausch-dienst (DAAD)** bietet auch internationalen Studierenden Förder-möglichkeiten.

An der Bauhaus-Universität Weimar gibt es Stipendien für:

- Studienstarter
- Studierende in höheren Semestern
- Studienaufenthalte im Ausland
- fachbezogene Stipendien
- Stipendien für Abschlussarbeiten
- Stipendien für Promovierende und Postdoktoranden

Neben Stipendien, die die Universität vergibt, existiert auch eine Vielzahl von privaten und öffentlichen Fördergebern (z. B. Stiftungen). Informieren Sie sich auch über diese externen Angebote.

**Campus.Office**
**Michaela Peisker**
**Stipendienberatung**
**Geschwister-Scholl-Straße 15**
**99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 23 49**
**michaela.peisker@uni-weimar.de**

**Sprechzeiten nach Vereinbarung**



## Jobben im Studium

Das Jobben stellt für viele Studierende die hauptsächliche Finanzierungsquelle dar. Es gibt allerdings gesetzliche Vorgaben zu Einkommen und Beschäftigungszeiten, die Sie als Studierende beachten müssen. Bei den Beschäftigungszeiten besteht eine Obergrenze von 20 Stunden pro Woche, beim Einkommen existiert ein gesetzlicher Steuerfreibetrag von 9.987 Euro pro Jahr. Sollten Sie diesen Freibetrag überschreiten, kann sich dies auf verschiedene soziale Leistungen und Vergünstigungen, die Sie oder Ihre Familie in Anspruch nehmen (z. B. BAföG, Kindergeld, Steuerfreibeträge, Renten- und Sozialversicherung sowie Versicherungsbeiträge), auswirken.

Jobangebote finden Sie unter anderem in der **Jobbörse** des Career Service.

Genaue Auskünfte bekommen Sie bei der Allgemeinen Sozialberatung des Studierendenwerks Thüringen und in der INFOtake (Seite 38).

Auch das Studierendenwerk Thüringen bietet auf seiner Website eine Vielzahl an **Jobs für Studierende** an.

Auch sollten Sie bedenken, dass eine studienferne Erwerbstätigkeit in nicht geringem Umfang die Studiendauer beeinflusst und

zusätzliche Zeit und Energie kostet. Empfehlenswert sind fachspezifische Nebentätigkeiten, bei denen Sie zugleich praktische Erfahrungen für sich und Ihren späteren Berufseinstieg sammeln können.

Ein Job als **wissenschaftliche Hilfskraft** an der Universität mit max. 86h/Monat ist möglich und wird nicht auf die 120 Tage Arbeitserlaubnis angerechnet.

Die meisten Jobangebote für Studierende in Weimar setzen **Deutschkenntnisse** voraus.

Internationale Studierende dürfen in Deutschland nur mit einer Arbeitserlaubnis einen Job aufnehmen. Die Arbeitserlaubnis umfasst 120 ganze Tage (1 Tag = 8 Stunden), die aber auch auf 240 halbe Tage (1/2 Tag = 4 Stunden) aufgeteilt werden können. Sie können somit die vorlesungsfreie Zeit (Seite 57) zum Jobben nutzen. Bedenken Sie zudem, dass sich ab einem Verdienst von 450 Euro die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung ändern.

**Studiendarlehen und Kredite**

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten bieten Ihnen Studiendarlehen und Kredite. Sie können Kredite bzw. Darlehen beim Deutschen Studierendenwerk, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) oder dem Studierendenwerk Thüringen beantragen.

Auch in vorübergehenden **finanziellen Notlagen** und bei Härtefällen gibt es verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung.

**stw-thueringen.de** › *Finanzen* › *Kredite & Fonds* ›

Die Voraussetzungen und Bedingungen sind sehr unterschiedlich, sodass ein Beratungsgespräch immer sinnvoll ist.

**Studierendenwerk Thüringen**
**Allgemeine Sozialberatung**
**Marienstraße 15a, 1. OG, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 16 81**
**asb-weimar@stw-thueringen.de**



# Versicherungen im Studium

An der Bauhaus-Universität Weimar gibt es keine Studiengebühren. Sie müssen lediglich den Semesterbeitrag bezahlen. Einen Teil des Betrages verwendet das Studierendenwerk Thüringen für seine sozialen Aufgaben – beispielsweise für spezielle Versicherungen für die Studierenden.

**Krankenversicherung**

Viele deutsche Studierende sind von der eigenen Versicherungspflicht befreit, solange sie bei ihren Eltern oder dem Ehepartner mitversichert sind. Es ist also nicht notwendig, sich noch einmal selbst zu versichern. Die Bescheinigung über Ihre Familienversicherung wurde bereits zur Immatrikulation oder Rückmeldung vorgelegt. Die Familienversicherung gilt für Kinder und Jugendliche in der Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr, in Ausnahmefällen länger. Privatversicherte beantragen eine Befreiung von der Krankenversicherungspflicht bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) am Hauptwohnsitz. Diese Befreiung muss mit der

Das Studierendenwerk Thüringen leistet auch **Zuschüsse für Impfungen**, wenn Sie sich studienbedingt in einem Land aufhalten, für das besondere Impfbestimmungen gelten.

Bestätigung, dass Sie privat krankenversichert sind, zur Immatrikulation vorgelegt werden. Nach der Vollendung des 25. Lebensjahres wird eine eigene Versicherung erforderlich. Hierbei wird der Krankenversicherungsschutz für Studierende im Sozialgesetzbuch V (SGB V) geregelt. Der Beitrag beträgt monatlich 8,3 Prozent des gültigen BAföG-Bedarfssatzes. Alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen bieten entsprechende Versicherungen an.

Internationale Studierende, die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sind, können bei einem Aufenthalt von bis zu 12 Monaten mit der gesetzlichen Krankenversicherung aus ihrem Heimatland auch Leistungen in Deutschland erhalten. Dafür benötigen Sie eine europäische Krankenkarte, die Sie in Ihrem Heimatland beantragen müssen.

Internationale Studierende, die Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger sind, sollten in ihrem Heimatland eine Reisekrankenversicherung für die ersten 14 Tage in Deutschland abschließen. Nach Ihrer Ankunft in Weimar müssen Sie für die gesamte Studienzeit vor Ort eine gesetzliche deutsche Krankenversicherung abschließen.

**Verschreibungspflichtige Medikamente** erhält man in Deutschland ausschließlich in der Apotheke. Nur wenige (z.B. Erkältungsmedizin) sind frei verkäuflich. Beim Arztbesuch wird bei Bedarf ein so genanntes **»Rezept«** für verschreibungspflichtige Medikamente ausgestellt, das man in der Apotheke einlöst.

Jeder Unfall ist unverzüglich dem Studierendenwerk Thüringen zu melden, zum Beispiel in der **INFOtake (S. 38)!**



**Gesetzliche Unfallversicherung**

Mit Ihrer Immatrikulation an der Bauhaus-Universität Weimar sind Sie über den Semesterbeitrag durch die Gruppenversicherung des Studierendenwerks Thüringen gesetzlich gegen Unfälle versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Tätigkeiten, die im zeitlichen, örtlichen und ursächlichen Zusammenhang mit dem Studium stehen, wie:

- Teilnahme an Lehrveranstaltungen (einschließlich Pausen)
- Bibliotheksnutzung
- Exkursionen
- Tätigkeiten in der studentischen Selbstverwaltung
- alle Wege von und zur Uni
- der erste Gang im Monat zum kontoführenden Geldinstitut

Bei Unfällen werden Leistungen zur Rehabilitation (Heilbehandlungen, Berufshilfen), Rentenansprüche und Kostenerstattung gewährt.

**Freizeitunfallversicherung**
Unfälle, die sich nicht während der Ausbildungszeit ereignen, werden auch über die Gruppenversicherung des Studierendenwerks Thüringen abgedeckt. Versicherungsschutz besteht allerdings nur in Fällen, die nicht von der gesetzlichen Unfallversicherung getragen werden. Prüfen Sie daher, ob Sie ggf. eine private Unfallversicherung abschließen sollten.

**Hausratversicherung**
Die Leistungen des Studierendenwerks Thüringen schließen keine allgemeine Hausratversicherung ein. Sind Sie im Wohnheim untergebracht, kann die Hausratversicherung Ihrer Eltern auf persönliche Gegenstände, die Sie mit ins Studierendenwohnheim genommen haben, erweitert werden. Für Privatwohnraum sollten Sie eine eigene Versicherung abschließen.



## Unterkunft und Verpflegung

In Deutschland ist es üblich, zur Miete zu wohnen. Die Miete wird einmal im Monat, meist zum Beginn, auf das Konto der Vermieterin oder des Vermieters überwiesen. Die Kündigung einer Wohnung oder eines Zimmers ist immer nur innerhalb einer bestimmten Frist (meist drei Monate im Voraus) möglich. Viele Studierenden teilen sich aus Kostengründen eine Wohnung mit anderen und leben in so genannten Wohngemeinschaften (WG) zusammen. Jeder Bewohner verfügt über ein eigenes Zimmer und teilt sich Küche und Bad mit den anderen.

Meistens gibt es in WGs einen so genannten **»Hauptmieter«,** an den der eigene Mietanteil überwiesen wird. Er führt die Gesamtmiete dann an den Vermieter ab.

### Wohnhäuser des Studierendenwerks Thüringen

Das Studierendenwerk Thüringen betreut in Weimar mehrere Wohnhäuser, in denen ausschließlich immatrikulierte Studierende wohnen dürfen. Die Abteilung »Studentisches Wohnen« hilft Ihnen gern dabei, den passenden Wohnraum zu finden.

Die **Wohnhäuser des Studierendenwerks** Thüringen im Innenstadtbereich finden Sie im Faltplan ab Seite 92.

Eine **Auflistung aller Wohnhäuser**, der Mietpreise für die Zimmer sowie das entsprechende Formular zur Bewerbung auf einen Wohnplatz finden Sie auf den Seiten des Studierendenwerks Thüringen im Bereich »Wohnen«.

Für ein **Zimmer** in den Wohnhäuser des Studierendenwerks Thüringen können Sie sich für das Wintersemester bereits ab 1. April, für das Sommersemester ab 1. Oktober des Vorjahres bewerben.

Die Mieten sind Pauschalmieten, d. h. alle Betriebskosten einschließlich Wasser, Strom und Heizung sind bereits enthalten. Sie liegen zwischen 168 Euro und 333 Euro. Die meisten Zimmer sind möbliert (Bett, Tisch, Stuhl, Schrank, Regal) und Einbauküchen mit Herd und Kühlschrank können genutzt werden. Küchengeräte, Besteck, Koch- und Essgeschirr oder Bettwäsche gehören nicht zur Ausstattung. Alle Mietpreise beziehen sich auf eine Mindestmietzeit von sechs Monaten. Bei kürzeren Mietzeiten können die Mietpreise höher sein.

Den Antrag auf einen Wohnplatz sollten Sie stellen, sobald Sie eine Zulassung zum Studium erhalten haben, da die Plätze nach dem Datum der Beantragung vergeben werden. Die Beantragung erfolgt online beim Studierendenwerk Thüringen in Weimar.

**Studierendenwerk Thüringen**
**Abteilung Studentisches Wohnen**
**Marienstraße 15a, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 16 60**
**wef@stw-thueringen.de**

Die erste Adresse bei der Suche eines Zimmers ist die **digitale Uni-Pinnwand.** Hier stellen die Studierenden direkt und gebührenfrei ihre Zimmerangebote ein.

**Privat wohnen**

Wenn Sie nicht im Studierendenwohnhaus wohnen möchten, können Sie entweder in ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft oder in eine eigene Wohnung ziehen. Die Preise für ein Zimmer betragen durchschnittlich 217 Euro (Warmmiete) pro Monat. Günstige Einzimmerwohnungen sind bereits ab etwa 350 Euro zu finden. Sinnvoll ist es, ein paar Tage in Weimar einzuplanen, um eine passende Unterkunft zu suchen. Gerade zum Ende eines Semesters werden viele Zimmer frei und Sie haben gute Chancen, schnell und preisgünstig unterzukommen.

In Deutschland sind die **Küchen** in Mietwohnungen meist unmöbliert. Achten Sie daher beim Mieten einer Wohnung immer darauf, ob eine Einbauküche vorhanden ist!

Beachten Sie, dass die Betriebs- oder Nebenkosten (z.B. Heizung oder Wasser) zusätzlich zum Mietpreis erhoben werden. Es handelt sich dabei um einen Pauschalpreis, der sich je nach Verbrauch jährlich ändert und ggf. zu Nachzahlungen und Kostenerhöhungen führen kann.

Strom ist extra beim Energieversorger Ihrer Wahl anzumelden und unabhängig von Miete und Betriebs – oder Nebenkosten zu zahlen.

Den aktuellen **Speiseplan** finden Sie auf den Seiten des Studierendenwerks Thüringen unter der Rubrik »Mensen«.

## Mensa und Cafeterien

Das Studierendenwerk Thüringen bietet Ihnen in seinen Mensen und Cafeterien vom Frühstück bis zum Abendessen warme Speisen, Snacks, Kuchen, Brötchen und eine Auswahl an Getränken an. Täglich werden zur Mittagszeit mehrere Gerichte angeboten, darunter mindestens ein vegetarisches. Die Preise liegen zwischen 1,50 Euro und 2,60 Euro.

Standorte:
Mensa am Park/ParkDeck
Marienstraße 15b

Cafeteria Mensa am Park
Marienstraße 15b

Cafeteria Anna-Amalia-Bibliothek
Platz der Demokratie 4

Cafeteria Am Horn
Carl-Alexander-Platz 1



In der vorlesungsfreien Zeit gelten oftmals andere Öffnungszeiten. Änderungen erfahren Sie in der jeweiligen Mensa oder Cafeteria.

Neben Mensen und Cafeterien laden auch das Haus der Studierenden (M18) und das Bauhaus. Atelier zu Kaffee und Snacks in entspannter Atmosphäre ein.

M18 – Haus der Studierenden
Marienstraße 18

Bauhaus.Atelier
Geschwister-Scholl-Straße 6a
im Innenhof des Hauptgebäudes

**INFOtake**

Die INFOtake ist für Sie die zentrale Anlaufstelle des Studierendenwerks Thüringen in Weimar. Sie befindet sich im Foyer der Mensa am Park.

Dort erhalten Sie alle Informationen und viele weitere Serviceleistungen, wie:

- den Internationalen Studierendenausweis ISIC (International Student Identity Card)
- Informationen zur Befreiung / Rückerstattung des Semesterbeitrags und -tickets
- Informationen zur gesetzlichen und Freizeit-Unfallversicherung
- Entgegennahme von Meldungen zur gesetzlichen Unfallversicherung
- Ausgabe von BAföG-Anträgen
- Beantragung oder Kündigung des Internetzugangs im Wohnheim
- den Kinderausweis für kostenloses Mittagessen für Kinder von Studierenden
- Informationsmaterial sowie Auskünfte zu Öffnungszeiten des Studierendenwerks Thüringen und der Universität



- Hilfe bei der Suche und der Vermittlung von Zimmern
- Veröffentlichung von Jobangeboten im Internet und an der Mensa-Pinnwand
- Zuzahlung zu praktikumsbedingten Impfungen
- Tickets zu Veranstaltungen des Studierendenwerks Thüringen und der Universität



**INFOtake**
**Marienstraße 15a, EG, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 15 06**
**infotake-weimar@stw-thueringen.de**



# Struktur der Universität

## Universitätsleitung

**Präsidium:** Das Präsidium leitet die Bauhaus-Universität Weimar und setzt sich aus der Präsidentin bzw. dem Präsidenten, den Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sowie dem Kanzler zusammen.

**Präsident:** Der Präsident bzw. die Präsidentin leitet das Präsidium und vertritt die Bauhaus-Universität Weimar nach außen.

**Vizepräsidentin/Vizepräsident:** Die Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind Mitglieder des Präsidiums. Sie werden aus dem Kreis der Mitglieder der Bauhaus-Universität Weimar für drei Jahre bestellt und vom Senat bestätigt. Sie sind für außerdem für bestimmte Ressorts und Themenfelder zuständig, wobei diese wechseln können.

**Kanzler:** Der Kanzler ist Mitglied des Präsidiums. Als Leiter der Verwaltung ist er ebenfalls für bestimmte Ressorts zuständig.

## Universitätsgremien

**Universitätsrat:** Der Universitätsrat ist ein Gremium der Bauhaus-Universität Weimar mit externen Mitgliedern. Er wählt unter anderem den Präsidenten und den Kanzler.

**Senat:** Der Senat trifft Entscheidungen, die für die Bauhaus-Universität Weimar von grundsätzlicher Bedeutung sind. Er setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Mitgliedergruppen der Universität zusammen.

**Fakultätsrat:** Der Fakultätsrat fällt grundsätzliche Entscheidungen der Fakultät und setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Mitgliedergruppen einer Fakultät zusammen.



Eine **Fakultät** ist eine nach Wissensgebieten gegliederte Lehr- und Verwaltungseinheit.



## Studierendenvertretung

**Studierendenkonvent:** Der Studierendenkonvent (StuKo) ist das höchste Gremium der studentischen Selbstverwaltung und vertritt gegenüber der Universitätsleitung, dem Studierendenwerk Thüringen und der Öffentlichkeit die Interessen der Studierenden. Die Fachschaftsräte der einzelnen Fakultäten entsenden jeweils vier ihrer Mitglieder in den StuKo.

**Fachschaftsrat:** Der Fachschaftsrat ist die gewählte studentische Interessenvertretung einer Fakultät und besteht aus je zwölf Mitgliedern. Die Mitglieder vertreten die Belange der Studierendenschaft in den verschiedenen Gremien der Universität.

**StuKo-Referate:** Jedes Referat des StuKo ist für ein bestimmtes Themenfeld zuständig und wird in der Regel von zwei Studierenden nahezu autonom betreut. Sie sind jedoch dem StuKo gegenüber rechenschaftspflichtig.

Derzeit gibt es folgende Referate:

- Bauhaus Internationals
- Digitale Infrastruktur
- Finanzen
- Haus Infrastruktur
- Hochschulpolitik
- Initiativenkoordination
- Kultur- und Sportförderung
- Kulturveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Politische Bildung
- Queer YMR

Weitere Informationen zu den Initiativen des **StuKo** und der studentischen Selbstverwaltung an der Bauhaus-Universität Weimar finden Sie auf der Homepage der m18.

Sind Sie interessiert daran, sich in einem der Referate zu engagieren? Auch ohne einer Fachschaft anzugehören, können Sie sich dazu einfach beim StuKo melden!

**StuKo-Initiativen:** Initiativen sind meist längerfristig angelegte studentische Projekte, die nicht im Zusammenhang mit der Lehre stehen und durch den StuKo Unterstützung (finanziell oder institutionell) erhalten. Besonders nennenswert ist hierbei das Haus der Studierenden – die M(arienstraße)18 – mit dem Studierendencafé S140 und dem Studierendenladen Kontor/Stift. Ebenso das Bauhaus-Orchester oder die Fahr-radwerkstatt im Keller der Mensa und das Seifenkistenrennen »Spacekidheadcup«, das alljährlich am 1. Mai stattfindet.

**Büro des StuKo**
**Simone Braun (Geschäftsführerin)**
**»Haus der Studierenden«, 2. OG**
**Marienstraße 18, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 30 19**
**stuko-vorstand@uni-weimar.de**




## Zentrale Einrichtungen

**Campus.Office**
Das Campus.Office ist für Sie der zentrale Anlaufpunkt bei allen Belangen rund um das Studium. Hier finden Sie die Dezernate Studium und Lehre sowie Internationale Beziehungen (International Office, Seite 49), das Studierendenbüro (Seite 49), die Allgemeine Studienberatung (Seite 77) und den Career Service (Seite 82).

Am Service-Tresen erhalten Sie Informationen und Hilfestellungen unter anderem zu folgenden Themen:

- Studierendenausweis *thoska*
- Ausgabe/Annahme sämtlicher Anträge des Studierendenbüros (Fachrichtungswechsel, Beurlaubung, Langzeitstudiengebühren, Exmatrikulation, Teilzeitstudium)
- Rückmeldung und Semesterbeitrag
- Namensänderungen

Sollten Sie etwas nicht gleich erledigen können, werden wir Sie dort an die richtigen Ansprechpersonen vermitteln!

Campus.Office
Geschwister-Scholl-Straße 15
99423 Weimar
+49 (0) 36 43/58 23 23
studium@uni-weimar.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag 10–14 Uhr

Alle Formulare finden Sie als Download unter:

**Studierendenbüro**
Das Studierendenbüro hilft Ihnen bei:

- Bewerbung und Zulassung
- Einschreibung
- Zweithörerschaft
- Rückmeldung
- Beurlaubung
- Teilzeitstudium
- Studiengang- und Hochschulwechsel
- Langzeitstudiengebühren
- Mutterschutzbestimmungen
- Exmatrikulation

Viele Ihrer Fragen können bereits am Tresen des Campus.Office oder über die Servicehotline geklärt werden. Sollte es erforderlich sein,



erhalten Sie dort auch einen Termin zur persönlichen Beratung.

Studierendenbüro
Geschwister-Scholl-Straße 15
99423 Weimar
+49 (0) 36 43/58 23 23
studium@uni-weimar.de

Telefonsprechzeiten:
Montag bis Freitag 10–12 Uhr und 13–15 Uhr

Jeden **Dienstag und Donnerstag** bietet das International Office **speziell für internationale Studierende von 10 bis 13 Uhr Sprechzeiten am Tresen** des Campus.Office an.

**Dezernat Internationale Beziehungen (DIB)**
Das Dezernat Internationale Beziehungen (International Office) ist für Sie Ansprechpartner, wenn Sie einen Auslandsaufenthalt planen, und unterstützt internationale Studierende auf ihrem Weg nach und in Weimar.

Deutsche Studierende erhalten Informationen zu folgenden Themen:

- Austauschstudium an einer Partnerhochschule
- selbstorganisiertes Auslands-Teilstudium
- Auslandspraktikum

Sprachkurse für einen Auslandsaufenthalt oder zur Verbesserung Ihrer Deutschkenntnisse können Sie im Sprachenzentrum oder auch im Rahmen der **Bauhaus Summer School** besuchen!

- Finanzierungsmöglichkeiten von Auslandsaufenthalten, zum Beispiel Stipendien und Erasmus+

Internationale Studierende erhalten Informationen zu folgenden Themen:

- Visum und Aufenthalt
- Wohnungssuche
- Krankenversicherung
- Stipendien
- englischsprachige Bescheinigungen
- Integrationsprogramme

**Dezernat Internationale Beziehungen (DIB)**
**International Office**
**Geschwister-Scholl-Straße 15, 1. OG**
**99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43 / 58 23 73**
**international-office@uni-weimar.de**

**Telefonsprechzeiten:**
**Dienstag und Donnerstag**
**10 – 13 Uhr**



## Universitätsbibliothek

Der **OPAC** ist das lokale Bibliothekssystem, in dem online nach Publikationen in den Bibliotheken gesucht werden kann.

Serviceangebote wie Literaturrecherche, Kopierdienst, Fernleihe und Schulungen zum Online-Bibliothekskatalog finden Sie unter:

Die wissenschaftliche Bibliothek der Bauhaus-Universität Weimar stellt Ihnen eine große Auswahl an Fachliteratur aus den Bereichen Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst, Design und Medien zur Verfügung. Die Benutzung ist für Sie kostenlos. Die Anmeldung erfolgt persönlich an der Ausleihe mit dem Studierendenausweis thoska.

Einige Bücher sind vorab online aus dem Magazinbestand zu bestellen. Diese werden dann an der Ausleihe in der Universitätsbibliothek zur Abholung hinterlegt.

Bitte beachten Sie, dass Taschen und Jacken nicht in die Bibliothek mitgenommen werden dürfen. Sie können Ihre Sachen während des Aufenthalts gegen Pfand einer 1- oder 2-Euro-Münze in den vorhandenen Spinden einschließen. Was Sie zum Arbeiten benötigen, kann in dazu vorgesehen Plastiktaschen (erhältlich für 1 Euro an der Ausleihtheke) transportiert werden.

## Carrels und Gruppenräume

Sie haben die Möglichkeit, Carrels und

Gruppenräume zum ungestörten Anfertigen von Semester- oder Abschlussarbeiten und zum Austausch mit den Kommilitonen kostenlos zu nutzen. Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder an der Ausleihtheke. Zusätzlich stehen allen Studierenden auch die Bibliothek Baustoffe|Naturwissenschaften in der Coudraystraße 7 und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek zur Verfügung.

**Universitätsbibliothek**
**Steubenstraße 6/8, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 28 20**
**info@ub.uni-weimar.de**

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Freitag 9–23 Uhr**
**Samstag 10–18 Uhr**

Toolboxen, Tutorials und e-Learning-Kurse zum Lernen mit digitalen Medien stellt Ihnen das **eLab** zur Verfügung.

**Servicezentrum für Computersysteme und Computerkommunikation (SCC)**
Das SCC (Rechenzentrum) bietet Ihnen wichtige Kommunikations- und Mediendienste an. Mit der Immatrikulation können Sie auch die IT-Infrastruktur der Universität zu nutzen,

In den Pools des SCC und der Universitätsbibliothek stehen Ihnen neben normalen Druckern auch Plotter zur Ausgabe von **großformatigen Drucken** zur Verfügung. Sie erhalten zu Studienbeginn ein elektronisches Druckerkonto. Die Drucke bezahlen Sie mit Ihrer thoska.



ein uni-weites Netz mit WLAN-Access-Points sowie zentrale Speicher- und Drucksysteme. Für die Nutzung wird Ihnen eine persönliche Nutzerkennung ausgestellt. Sie bekommen eine kostenfreie E-Mail-Adresse in der Domain der Bauhaus-Universität Weimar und Speicherplatz auf den zentralen Storage-Systemen für persönliche Daten und auf Antrag auch für Projektarbeiten mit mehreren Personen. PC-Pools zur allgemeinen Nutzung finden Sie in der Steubenstraße 6 und Bauhausstraße 15.

Zudem erhalten Sie auch aus den Studierendenwohnheimen Zugang zum Netz. An die E-Mail-Adresse, die Sie von der Universität erhalten, werden sämtliche studienrelevanten Informationen versandt. Damit Ihnen nichts Wichtiges entgeht, sollten Sie Ihre Nachrichten regelmäßig abrufen oder eine Weiterleitung einrichten!

**Servicezentrum für Computersysteme und Computerkommunikation (SCC)**
**Steubenstraße 6 a, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 24 24**
**nutzerservice@scc.uni-weimar.de**

## Sprachenzentrum

Durch das **Tandem-Programm** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fremdsprachenkenntnisse mit einem Muttersprachler individuell auszubauen.

Das Sprachenzentrum bietet Ihnen eine Vielzahl an Sprachkursen. Die Einschreibung findet gleich zu Semesterbeginn statt. Der Einschreibevorgang besteht in der Regel aus einem Einstufungstest, der Online-Einschreibung und dem Gebühreneinzug. Wenn Sie einen Sprachkurs erfolgreich absolviert haben, wird Ihnen ein Nachweis darüber ausgestellt, den Sie ggf. auch für Ihren Wahlbereich im Studium anerkennen lassen können.

Das Sprachenzentrum stellt auch DAAD-Sprachzeugnisse aus und nimmt die »Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)« von internationalen Studierenden ab.

**Sprachenzentrum (SZ)**
**Coudraystraße 13 B, 2. OG, 99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 23 91**
**sprachenzentrum@uni-weimar.de**

## Universitätssportzentrum

Das **Sportangebot** des Universitätssportzentrums finden Sie unter:

Das Angebot des Universitätssportzentrums ist vor allem am Ausgleichs-, Gesundheits- und Fitnesssport orientiert. Nach Einschreibung in die Kurse, Gebührenzahlung und Einweisung vor Ort zu Semesterbeginn können Sie mit dem Sport beginnen und alle Angebote unter sportfachlicher Anleitung nutzen.

**Universitätssportzentrum**
**»An der Falkenburg« (USZ)**
**Belvederer Allee 25 A, 99425 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 24 51**
**sportzentrum@uni-weimar.de**



# Studienorganisation

## Semestertermine

**Semesterzeitraum:** In Deutschland ist das akademische Jahr in zwei Semester unterteilt. Das Wintersemester (WiSe) beginnt an der Bauhaus-Universität Weimar immer am 1. Oktober und endet am 31. März. Daran schließt sich vom 1. April bis zum 30. September das Sommersemester (SoSe) an.

**Vorlesungszeit**: Die Vorlesungszeit ist die Präsenzphase während des Semesters, in der Ihre Lehrveranstaltungen stattfinden. Sie dauert in der Regel 15 Wochen.

**Vorlesungsfreie Zeit:** Die vorlesungsfreie Zeit am Ende der Präsenzphase eines Semesters – umgangssprachlich auch »Semesterferien« genannt – ist die Zeit, in der keine Lehrveranstaltungen stattfinden. Während dieser Wochen werden Ihre Prüfungen und Klausuren angesetzt, Seminar- und Studienarbeiten geschrieben oder Praktika absolviert. Außerdem ist natürlich Zeit, sich zu erholen.

**Prüfungszeitraum:** Im Februar und Juli, nach dem Ende der Vorlesungszeit, finden Ihre Prüfungen statt. Diese Phase nennt man Prüfungszeitraum.

Die **Rückmeldefristen** und den aktuellen Semesterbeitrag finden Sie hier:

**Rückmeldezeitraum:** Im Januar/Februar und Juni/August ist der Zeitraum, in dem Sie sich durch Überweisung des Semesterbeitrags für das nächste Semester zurückmelden. Die Rückmeldefristen und den aktuellen Semesterbeitrag finden Sie im Netz.

## Akademische Abschlüsse an der Bauhaus-Universität Weimar

Aufbau, Umfang, Inhalt und Ablauf eines Studiengangs regelt die **Studienordnung**. Eine Übersicht finden Sie hier:

**Bachelor:** Der Bachelor ist ein erster berufsbefähigender Hochschulabschluss, den Sie nach sechs oder acht Semestern Regelstudienzeit erlangen können. Die erfolgreiche Beendigung Ihres Studiums setzt das Verfassen einer Bachelorarbeit voraus. Der Bachelorabschluss ermöglicht Ihnen sowohl den Einstieg in das Berufsleben als auch in ein weiterführendes Masterstudium.



Das **Transcript of Records** (Notenübersicht) dokumentiert alle Leistungen eines Studierenden während des Studiums.

Das **Diploma Supplement** ist ein Zusatzdokument zum Abschlusszeugnis, das den Abschluss selbst, die Wertigkeit und die Inhalte der während des Studiums erbrachten Leistungen beschreibt.

**Master:** Der Master ist ein zweiter berufsbefähigender Hochschulabschluss, den Sie an der Bauhaus-Universität Weimar in zwei oder vier Semestern absolvieren können. Er kann entweder den bereits erworbenen Bachelorabschluss fachlich vertiefen oder in eine andere Richtung ergänzen. Ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium berechtigt Sie zu einer Promotion an einer Universität.

**Diplom (Freie Kunst):** Das Diplomstudium gliedert sich in zwei Phasen: Den zumeist viersemestrigen Studienabschnitt I, den Sie mit einer Zwischenprüfung abschließen, und den vier- bis sechssemestrigen Studienabschnitt II, der mit einer Diplomarbeit und einer mündlichen Prüfung endet. Das Diplom berechtigt Sie an der Bauhaus-Universität Weimar auch zur Promotion.

**Staatsexamen Lehramt an Gymnasien:** Das Staatsexamen eröffnet Ihnen den Zugang zum Lehramt. Die dafür notwendige Erste Staatsprüfung wird durch einen Prüfungsausschuss abgenommen, der vom zuständigen

Im **Praxissemester/Mobilitätssemester** absolvieren die Studierenden außerhalb der Universität den praktischen Teil des Studiums zum Beispiel in Form eines Praktikums in einem Unternehmen oder einer Schule.

Landesprüfungsamt für Lehrämter Thüringen gebildet wird. An die Erste Staatsprüfung schließt sich ein praktischer Vorbereitungsdienst (Referendariat) an, der mit der Zweiten Staatsprüfung endet. Beide Prüfungsteile bilden das Staatsexamen und führen Sie zur Lehrbefähigung. Auch die Erste Staatsprüfung berechtigt Sie zur Promotion.

**PhD/Promotion:** Beim PhD handelt es sich um eine sechssemestrige Promotionsphase. Ziel ist die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch ein strukturiertes Forschungsstudium im Rahmen von Graduiertenprogrammen. Am Ende des PhD-Studiums müssen Sie eine Dissertation vorlegen, die bei positiver Bewertung zum Titel Philosophiae Doctor (PhD) führt.

Auch **Individualpromotionen** mit den Abschlüssen Dr.-phil. und Dr.-Ing. sind an der Bauhaus-Universität Weimar möglich. Informieren Sie sich dazu bei der Bauhaus Research School:



## Lehrveranstaltungsformen

Im **Modulkatalog** sind alle Modulbeschreibungen für den jeweiligen Studiengang zusammengefasst. In der Modulbeschreibung werden Inhalte, Qualifikationsziele, Lehrformen, Leistungspunkte (ECTS) und Dauer des Moduls festgehalten.

**Module:** Die Lehrveranstaltungen während Ihres Studiums werden zu Modulen zusammengefasst, die zeitlich und inhaltlich abgeschlossene Einheiten sind und Ihnen fachspezifischen Lehrstoff in verschiedenen Lehrformen – Vorlesungen, Seminaren, Projekten oder Entwürfen – vermitteln. Es gibt *Pflichtmodule*, die Sie belegen müssen, *Wahlpflichtmodule*, die Sie innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen können, und *Wahlmodule*, bei denen Sie die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots des Studiengangs bzw. fakultätsübergreifend haben. Ein Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester. An dessen Ende steht eine Prüfung, z. B. in Form einer Klausur oder der Anfertigung einer Studienarbeit.

Es ist wichtig, an der **ersten Lehrveranstaltung** des Semesters teilzunehmen, da dort wichtige Hinweise zum Ablauf gegeben werden.

Der so genannte **Studienplan** (lat. curriculum) ist eine übersichtliche Darstellung aller Semester für einen Studiengang inklusive aller möglichen Pflicht- und Wahlpflichtmodule.

**Vorlesung:** Eine Vorlesung ist ein Vortrag, bei dem Ihnen eine Dozentin oder ein Dozent (z. B. Professorin oder Professor) Grundlagen- und Faktenwissen zu einem bestimmten Thema vermittelt.

Welche **Lehrveranstaltungen** im aktuellen Semester angeboten werden, entnehmen Sie dem Veranstaltungsverzeichnis auf dem BISON-Portal.

Als **Dozentin oder Dozent** werden alle Lehrenden (Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lehrbeauftragte) bezeichnet.

**Übung:** Übungen dienen dazu, den in der Vorlesung vermittelten Stoff mit Ihnen zu üben und anhand von gestellten Aufgaben zu vertiefen.

**Tutorium:** Tutorien sind eine Spezialform von Übungsveranstaltungen, in denen Studierende höherer Fachsemester – Tutoren – Sie bei der Bearbeitung der Übungsaufgaben unterstützen.

**Seminar:** In einem Seminar erarbeiten Sie selbstständig vertiefende Lehrinhalte zu einem bestimmten Themengebiet unter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten und präsentieren die Ergebnisse anschließend meist in Form eines Referats. Nach der Präsentation findet eine Diskussion statt, die Raum für Reflexion und konstruktive Kritik bietet.

**Kolloquium:** Ein Kolloquium ist ein wissenschaftliches Gespräch zu einem bestimmten Thema. In Form von Kolloquien werden auch Tagungen oder manche Prüfungen durchgeführt.

**Workshop:** Ein Workshop ist eine moderierte Lehrveranstaltung, um gemeinsam über bestimmte Themen zu sprechen, Probleme zu lösen, Strategien zu entwickeln und voneinander zu lernen.



Ausführliche Informationen zur **Projektbörse** und zur Leistungsbemessung einzelner Lehrveranstaltungen an der Fakultät Kunst und Gestaltung finden Sie hier:

Nach Vorstellung der möglichen **Entwürfe** für das Semester können Sie drei Wünsche angeben. Das Ergebnis erhalten Sie per E-Mail.

**Projekt:** Projekte sind Lehreinheiten, in denen Sie sich intensiv mit einem speziellen Thema auseinandersetzen, sich noch ungelöster Probleme bewusst werden und durch die selbstständige Erarbeitung der Inhalte neue Ansätze finden.

Zu Beginn jedes Semesters findet an den Fakultäten Kunst und Gestaltung und Medien die so genannte »Projektbörse« oder »Modulbörse« statt, in deren Rahmen die Lehrenden die aktuellen Projekte vorstellen. Die Studierenden können sich einen Überblick verschaffen und entscheiden, welche Kurse sie sich aussuchen. Die Einschreibung in Projekte, Fach- und Werkmodule sowie Wissenschaftsmodule erfolgt online über das Bison-Portal. Am Folgetag werden Sie darüber informiert, für welchen Kurs sie angenommen sind.

**Entwurf:** In einem Entwurf beschäftigen Sie sich mit der architektonischen Entwicklung eines Bauwerkes oder Gebäudes unter Beachtung verschiedener Rahmenbedingungen. Das Ergebnis – den Entwurf – dokumentieren Sie in Form von Zeichnungen und Modellen, manchmal auch zusätzlich in Textform.

Welche Seminare, Entwürfe oder Fachkurse Sie für Ihren Abschluss belegen müssen, finden Sie in der **Studienordnung** Ihres jeweiligen Studiengangs.

**Werkstattkurs:** Der Werkstattkurs ist eine grundlegende Einführung in eine von Ihnen selbst ausgewählte Werkstatt unter Anleitung des Werkstattmeisters. Er berechtigt Sie dazu, Ideen und Konzepte aus den Projekten und Fachkursen eigenständig praktisch umzusetzen.

**Fachkurs:** Fachkurse vermitteln Ihnen den Umgang mit Techniken und Methoden einer Werkstatt und sollen Ihnen helfen, Ihre eigenen künstlerisch-gestalterischen Ideen in unterschiedlichen Medien und Materialien umzusetzen. Fachkurse sind daher oft an Projekten orientiert.

**Exkursion:** Auf Exkursionen besuchen Sie Ausstellungen oder Museen, besichtigen Firmen oder Baustellen oder nehmen an Studienfahrten teil.

## Leistungsbemessung

**Leistungsnachweise:** Leistungsnachweise dokumentieren Ihre im Studium erbrachten Prüfungsleistungen und sind meistens mit einer Note versehen. Zusätzlich erhalten Sie Leistungspunkte (LP), englisch auch »credit points« genannt oder »ECTS-Punkte«, die Sie bis zu Ihrem Abschluss sammeln. Ihren Notenspiegel können Sie über das BISON-Portal einsehen.



**CP oder ECTS:** Credit points sind das Maß für den Arbeitsaufwand (Workload), der Ihnen für ein erfolgreich absolviertes Modul gutgeschrieben wird. Durch das »European Credit Transfer and Accumulation System« (ECTS) soll zusätzlich sichergestellt werden, dass Ihre im europäischen Hochschulraum erbrachten Leistungen vergleichbar und bei einem Hochschulwechsel anrechenbar sind.

**Semesterwochenstunden** (SWS) geben die Anzahl der Stunden pro Woche an, die für eine Präsenz-Lehrveranstaltung über den Zeitraum eines Semesters geplant sind.

**Workload:** Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand (Workload) von 30 Stunden. Pro Semester sollten Sie 30 ECTS-Punkte erbringen. Für den Bachelor-Abschluss sind 180 ECTS-Punkte (sechssemestriger Bachelor) bis 240 ECTS-Punkte (achtsemestriger Bachelor), für den Master-Abschluss 60 ECTS-Punkte (zweisemestriger Master) bis 120 ECTS-Punkte (viersemestriger Master) vorgesehen. Der errechnete Arbeitsaufwand beinhaltet neben der Präsenzlehre während des Semesters

auch Ihre Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) der Veranstaltungen und Prüfungen.

## Prüfungen

Die **Prüfungsordnung** legt die Rahmenbedingungen für eine Prüfung fest und umfasst Regelungen wie die Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungstermine, Anmeldefristen oder Prüfungsformen.

Eine Übersicht aller akademischen Ordnungen finden Sie unter:

Zum Ende der Vorlesungszeit eines jeden Semesters – im Februar für das Wintersemester und im Juli für das Sommersemester – finden die Prüfungen statt. Je nach Aufbau des Moduls müssen Sie unterschiedliche Leistungen zu dessen Bestehen erbringen. Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens »ausreichend« (4,0) bewertet wurde. Besteht ein Modul aus mehreren Prüfungsleistungen, müssen zum Bestehen alle Prüfungsleistungen mindestens mit »ausreichend« (4,0) bewertet worden sein.

**Anmeldung zur Prüfung:** Die Anmeldung zur jeweiligen Prüfung erfolgt in der Regel vierzehn Tage nach Ihrer Einschreibung für die Lehrveranstaltung automatisch. Ein Rücktritt ist möglich. Die Fristen dafür sind unterschiedlich und werden in der Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studiengangs geregelt.



**Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung** können Prüfungen, die sie nicht auf konventionelle Art durchführen können, in anderer Form ablegen. Dafür ist ein Nachteilsausgleich zu beantragen (Seite 74).

**Verhalten im Krankheitsfall:** Bei Krankheit müssen Sie ein ärztliches (ggf. auch amtsärztliches) Attest, aus dem die Prüfungsunfähigkeit eindeutig hervorgeht, unverzüglich, spätestens jedoch drei Arbeitstage nach der Prüfung, vorlegen. Wird der Grund anerkannt, gilt man als entschuldigt.

**Nichtbestehen einer Prüfung:** Eine Modulprüfung (auch Teilmodulprüfungsleistung) gilt als nicht bestanden, wenn sie mit »nicht ausreichend« (5,0) bewertet wurde. Besteht ein Modul aus (mehreren) Teilmodulprüfungen, müssen Sie ausschließlich die jeweilige Teilprüfung wiederholen, deren Ergebnis mit »nicht bestanden« bewertet wurde. Eine Prüfung gilt auch als »nicht bestanden«, wenn Sie ohne triftigen Grund nicht an ihr teilgenommen haben. Näheres regelt Ihre jeweilige Prüfungsordnung.

Der **Prüfungsausschuss** ist ein Gremium, das sich aus Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen

**Wiederholung einer Prüfung:** Wiederholungsprüfungen können Sie zum nächsten Prüfungstermin (in der Regel am Ende des Folgesemesters) ablegen. Ihre Anmeldung für eine Prüfung bleibt gültig, eine Neuanmeldung zum nächstmöglichen Prüfungstermin ist nicht erforderlich.

und Mitarbeitern sowie Studierenden der Universität zusammensetzt und darauf achtet, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnungen (z. B. Zulassung zu Prüfungen, Anerkennung von Leistungsnachweisen und Nachteilsausgleichen) eingehalten werden.

**Zweite Wiederholung einer Prüfung:**
In begründeten Ausnahmefällen wird eine zweite Wiederholung derselben Modulprüfung vom Prüfungsausschuss genehmigt. Diese ist beim Prüfungsausschuss entsprechend der in der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs festgelegten Frist schriftlich zu beantragen. Bestehen Sie die zweite Wiederholungsprüfung nicht, gilt die Prüfung als »endgültig nicht bestanden«. Dies zieht in der Regel Ihre Exmatrikulation nach sich. Sie können Ihr Studium dann nicht in dem gewählten Studiengang fortsetzen.

## Studienportal BISON

Um alle Anwendungen des BISON-Portals nutzen zu können, brauchen Sie sich nur mit Ihrem **Uni-Login** beim Portal anzumelden.

Das Studienportal BISON (Beratung, Information, Service Online) der Bauhaus-Universität Weimar bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über:

- Vorlesungsverzeichnis, sortiert nach Fakultäten
- Modul- und Prüfungseinschreibung
- Notenspiegel
- Studienbescheinigung
- Veranstaltungen des Sprachen- und Universitätssportzentrums



- Zentrale Veranstaltungen
- Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote

Außerdem hilft BISON bei der:

- Suche nach Veranstaltungen
- Personensuche
- Gebäude- und Raumsuche
- Adressänderung

## Studierendenausweis thoska

Alle Informationen zum Geltungsbereich des **Semestertickets** finden Sie hier:

Die **T**hüringer **Ho**chschul- und **S**tudierendenwerks**ka**rte (**thoska)** ist Ihr Studierendenausweis. Funktionen der thoska:

- Studierendenausweis
- Bibliotheksnutzerkarte (gilt auch in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek)
- Bezahlmedium in Mensen und Cafeterien sowie für einige kostenpflichtige Kurse (z. B. Sportkurse)
- Kopieren und Scannen
- Bahn-, Bus- und Nahverkehrsticket innerhalb Thüringens (Semesterticket)
- Kulturticket für das DNT und die Einrichtungen der Stiftung Weimarer Klassik
- Zutrittsberechtigungskarte zu ausgewählten Gebäuden und Räumen (nach Freischaltung)

Zusätzlich können Sie sich in der Infotake des Studierendenwerks Thüringen die **International Student Identity Card (ISIC)** ausstellen lassen, die Studierenden bei Vorlage weltweit ähnliche Vergünstigungen wie in Deutschland gewährt.

An den Terminals in der Marienstraße 13a, in der Mensa am Park, im Foyer des Campus.Office, der Universitätsbibliothek können Sie die Gültigkeit der thoska für das nächste Semester aktualisieren (validieren). Die Automaten in der Marienstraße 13a, in der Mensa am Park und der Universitätsbibliothek ermöglichen Ihnen auch das Aufladen der Karte mit Geldbeträgen von 10 bis max. 200 Euro. Das Aufladen erfolgt bar oder mit EC-Karte.

## Beurlaubung, Studiengangwechsel, Teilzeitstudium, Langzeitstudiengebühren

Bevor Sie sich für einen Studiengangwechsel, eine Beurlaubung oder gar eine Exmatrikulation entscheiden, vereinbaren Sie einen Termin mit der **Allgemeinen Studienberatung** oder der Fachstudienberatung Ihres Studiengangs, um eventuelle Fehlentscheidungen zu vermeiden:

Zu allen Fragen im Zusammenhang mit Beurlaubung, Studiengang- und Hochschulwechsel, Teilzeitstudium oder Langzeitstudiengebühren steht Ihnen das Studierendenbüro der Bauhaus-Universität Weimar (Seite 49) zur Verfügung.

**Beurlaubung:** Eine Beurlaubung können Sie beantragen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Gründe für eine Beurlaubung können sein:

- Erkrankung
- Mutterschafts- und Erziehungsurlaub
- Pflegezeiten von Familienangehörigen



- Bundesfreiwilligendienst
- studienbedingter Auslandsaufenthalt
- Gremientätigkeit
- Absolvierung eines Praktikums

Die Beurlaubung erfolgt für ein Semester. Sie kann in der Regel bis zu zwei Semester pro Studiengang gewährt werden. Ausnahmen gelten bei (chronischen) Erkrankungen, Mutterschafts- und Erziehungsurlaub sowie Familienpflegezeiten.

Bei einigen Studiengängen muss vor einem Wechsel noch die **künstlerische Eignungs- oder eine Eignungsfeststellungsprüfung** absolviert werden.

Erkundigen Sie sich auch beim BAföG-Amt, ob sich ein Wechsel auf Ihr BaföG auswirkt.

**Studiengangwechsel:** Wenn Sie innerhalb der Bauhaus-Universität Weimar den Studiengang wechseln möchten, ist es nicht notwendig, sich erneut online zu bewerben. Reichen Sie einfach das Antragsformular mit Ihren bisherigen Leistungsnachweisen im Studierendenbüro ein. Über Ihre Einstufung in den neuen Studiengang entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss kann Ihre Zulassung mit bestimmten fachlichen Auflagen versehen. Den für Sie zuständigen Prüfungsausschuss finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Fakultät.

Internationale Studierende müssen beachten, dass ein Studiengangwechsel zur Ungültigkeit Ihres Aufenthaltstitels (Visum) führen kann. Kontaktieren Sie daher vor einem Wechsel unbedingt die Ausländerbehörde! (Seite 17)

Sie können sich zusätzlich zu Ihrem Studium auch noch an einer anderen Hochschule als **»Zweithörer«** immatrikulieren und dort Lehrveranstaltungen eines Studienganges besuchen und sogar Prüfungen ablegen.

**Teilzeitstudium:** Sie können an der Bauhaus-Universität Weimar dafür geeignete Studiengänge im Teilzeitstudium absolvieren. Voraussetzung ist ein vom zuständigen Prüfungsausschuss bestätigter schriftlicher Antrag. Die Semester im Teilzeitstudium werden als halbe Fachsemester gezählt.

Ob Ihr gewünschter Studiengang für ein Teilzeitstudium geeignet ist, geht aus der Studienordnung hervor.

Als **Regelstudienzeit** wird die Anzahl an Semestern bezeichnet, die für das planmäßige Absolvieren des Studiums vorgesehen ist.

Alle Informationen zu den Langzeitstudiengebühren:

**Langzeitstudiengebühren:** Wenn Sie die Regelstudienzeit Ihres Studiengangs um mehr als vier Semester überschritten haben, muss zusätzlich zum Semesterbeitrag eine Langzeitstudiengebühr von 500 Euro pro Semester gezahlt werden. Zur Ermittlung der Gebührenpflicht sind nicht Ihre Fach-, sondern Ihre Hochschulsemester ausschlaggebend. Es werden alle Semester, die Sie ggfs. an anderen deutschen Hochschulen schon studiert haben, mitgerechnet. Wenden Sie sich bei Fragen gern an das Studierendenbüro.



## Studieren mit Kind

Detaillierte Informationen bekommen Sie auf den Seiten des Studierendenwerk Thüringen unter:

Die **Allgemeine Sozialberatung** des Studierendenwerks Thüringen berät Sie zu den finanziellen Herausforderungen, die durch ein Kind entstehen.

Informationen zum **Mutterschutz**

Die Bauhaus-Universität Weimar möchte für Studierende mit eigener Familie bestmögliche Bedingungen schaffen. So gibt es die Möglichkeit, Urlaubssemester in Anspruch zu nehmen oder Ihr Studium in Teilzeit fortzuführen. Machen Sie einfach einen Termin bei der Allgemeinen Studienberatung (Seite 78), um zu erfahren, welche Möglichkeiten am besten zu Ihrer individuellen Situation passen.

Das Studierendenwerk Thüringen bietet Ihnen zudem professionelle Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte campus.kinder und Plätze in den Wohnanlagen, die speziell für Familien geeignet sind. In den Mensen bekommen Kinder bis sechs Jahre gegen Vorlage eines speziellen Kinderausweises eine Kinderportion kostenlos, wenn mindestens ein Essen bezahlt wird. Die flexible Kinderbetreuung »Bauhäuschen« bietet

für schwangere und stillende Studentinnen:

Studierenden die Möglichkeit, ihre Kinder im Alter von zwölf Wochen bis sieben Jahren für vier Stunden am Tag bzw. maximal zehn Stunden in der Woche in die Hände von geschulten Studierenden geben.

**BAUHÄUSCHEN – Flexible Kinderbetreuung**
**Amalienstraße 13, Raum 315/316**
**+49 (0) 36 43/58 10 10**
**bauhaeuschen@uni-weimar.de**

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Freitag 8–16 Uhr**

## Studieren mit Beeinträchtigung

Alle Informationen zum **Studium mit Beeinträchtigung** finden Sie hier:

Falls Sie eine studienrelevante Sinnes- oder Bewegungsbeeinträchtigung, eine chronisch-somatische oder eine psychische Erkrankung haben, berät Sie die Beauftragte für chronisch kranke und behinderte Studierende der Bauhaus-Universität Weimar – auch schon vor Aufnahme des Studiums – zu allen Fragen rund um ein Studium mit Beeinträchtigung. Im Fokus der Beratung steht vor allem die Beantragung



individueller Nachteilsausgleiche für Studien- und Prüfungsleistungen, Praktika, Exkursionen, Auslandsaufenthalte, Beurlaubungen oder benötigter Hilfsmittel. Die Beratung erfolgt vertraulich und lösungsorientiert – im Sinne eines selbstbestimmten Studiums.

**Beauftragte für chronisch kranke und behinderte Studierende**
**Michaela Peisker**
**Geschwister-Scholl-Straße 15, Raum 007**
**99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 23 49**
**michaela.peisker@uni-weimar.de**



Hier finden Sie alle **Beratungsangebote** auf einen Blick:

## Beratungsangebote

Bei Fragen zur Studiengestaltung (Lerntechniken, Prüfungsvorbereitung, Fachrichtungswechsel, u.a.), bei Laufbahnfragen, aber auch bei Konflikten, persönlichen Schwierigkeiten und Krisen können Sie sich von verschiedenen Institutionen kostenlos beraten lassen. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen!

**Allgemeine Studienberatung:** Die Allgemeine Studienberatung der Bauhaus-Universität Weimar berät und unterstützt Sie im Verlauf Ihres ganzen Studiums. Sie bietet ausgehend von Ihrer persönlichen und sozialen Situation Orientierungshilfen und erarbeitet mit Ihnen individuelle Lösungsmöglichkeiten.

**Beratungsangebote für Studierende:**

- Beratung zu Studienplanung und Zeitmanagement
- Beratung zu weiterführenden Studienangeboten
- Beratung bei Studiengangwechsel oder Studienabbruch

- Hilfestellung bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten sowie Prüfungsproblemen
- Beratung bei studienbedingten persönlichen Problemen

Hauptform der Beratung ist das Einzelgespräch. Die Beratung kann in der »offenen Sprechstunde« im Campus.Office oder durch Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

**Allgemeine Studienberatung**
**Christian Eckert**
**Campus.Office**
**Geschwister-Scholl-Straße 15, Raum 005**
**99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 23 58**
**studium@uni-weimar.de**

**Sprechzeiten:**
**Dienstag und Donnerstag**
**10–11.30 Uhr und 13–15 Uhr,**
**Mittwoch 13–15 Uhr**
**sowie nach Vereinbarung**



Wer **Fachstudienberaterin oder Fachstudienberater** in Ihrem Bereich ist, erfahren Sie hier:

**Fachstudienberatung:** An der Bauhaus-Universität Weimar gibt es für Sie an allen Fakultäten eine auf fachspezifische Fragen ausgerichtete Beratung zu einzelnen Studiengängen. Die Fachstudienberaterinnen und -berater helfen Ihnen gern bei Fragen zu Studieninhalten, Prüfungsanforderungen, Studienaufbau und Studienorganisation weiter.

**Zulassung internationaler Studieninteressierter:** Die Bauhaus-Universität Weimar bietet allen internationalen Bewerberinnen und Bewerbern bei der Vorbereitung auf ein Studium bei Zulassungs- und Bewerbungsfragen für Bachelor- und Masterstudiengänge eine individuelle Beratung (auch in englischer Sprache) an.

**Zulassung internationaler Studieninteressierter**
**Johanna Theuerkauf**
**Campus.Office**
**Geschwister-Scholl-Straße 15**
**99423 Weimar**
**+49 (0) 36 43/58 23 23**
**studium@uni-weimar.de**

In den Fakultäten stehen internationalen Studierenden auch **International Counsellors** als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung.

**Sprechzeiten:**
**Dienstag 10–12 und 13–14 Uhr**
**Donnerstag 10–14 Uhr**

**International Office:** Das International Office berät Sie bei der Planung von Erasmus+ und Auslandsaufenthalten an einer Partnerhochschule oder bei selbst organisierten Studienaufenthalten im Ausland. Zudem erhalten Sie hier Informationen zu den Finanzierungsmöglichkeiten Ihres Auslandsstudiums.

Auslandsstudium und Erasmus+
Evelyn Beyer
Campus.Office
Geschwister-Scholl-Straße 15, Raum 112
99423 Weimar
+49 (0) 36 43/58 23 62
evelyn.beyer@uni-weimar.de

Termine nach Vereinbarung

Internationale Studierende und Doktoranden finden im International Office Beratung und Unterstützung bei der Beantragung des Visums, der rechtlichen Organisation Ihres Aufenthalts, bei der Anreise, Wohnungssuche oder der Studienfinanzierung. Zudem stehen Ihnen verschiedene Integrationsangebote zur Verfügung.

Beratung internationaler Studierender zu Studium und Promotion
Simone Schwark, M.A.
Campus.Office
Geschwister-Scholl-Straße 15, Raum 108
+49 (0) 36 43/58 23 63
simone.schwark@uni-weimar.de

Termine nach Vereinbarung

**Workshops, Jobs, und Angebote für Praktika** finden Sie hier:

**Career Service:** Der Career Service unterstützt Sie während Ihres Studiums mit Workshops und Vorträgen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen und bietet Ihnen individuelle Hilfestellungen zu allen Fragen rund um berufliche Orientierung und den Berufseinstieg an.

Damit Sie potenzielle Praktikums- und Arbeitgeber kennen lernen können, organisiert der Career Service Firmenpräsentationen, eine jährliche Firmenkontaktmesse, ein zentrales Stellenportal und ein Mentorenprogramm.

Career Service
Luise Lubk
Campus.Office
Geschwister-Scholl-Straße 15, Raum 008
99423 Weimar
+49 (0) 36 43/58 23 56
career.service@uni-weimar.de

Sprechzeiten:
Dienstag und Donnerstag, 10–14 Uhr
sowie nach Vereinbarung



**Diversitätsbeauftragte:** Die Diversitätsbeauftragte der Bauhaus-Universität Weimar setzt sich für die Verwirklichung von Chancengleichheit und den Abbau von Hindernissen und Benachteiligungen von Studierenden ein.

Dr. Miriam Benteler
Amalienstraße 13, Zimmer 303
99423 Weimar
+49 (0) 3643/58 42 43
miriam.benteler@uni-weimar.de

**Gleichstellungsbüro:** Studierende, die Fragen zur Chancengleichheit der Geschlechter, zur Gleichstellung von Männern und Frauen oder einen Diskriminierungsverdacht klären möchten, können sich mit ihrem konkreten Fall an das Gleichstellungsbüro wenden.

Gleichstellungsbüro
Amalienstraße 13, Zimmer 303
99423 Weimar
+49 (0) 36 43/58 42 40
gleichstellungsbuero@uni-weimar.de
Termine nach Vereinbarung

Beratungen sind auch **auf Englisch** möglich.

Auch die katholische und evangelische **Gemeinde** in Weimar bieten Seelsorge für Studierende an.

**Psychosoziale Beratung:** Die Psychosoziale Beratung können Sie in Anspruch nehmen, wenn Sie das Bedürfnis haben, mit einer unbefangenen Person über sich, Ihre Situation und Ihre Probleme zu sprechen und weitere Unterstützung zu erfahren. Sie können sich sowohl mit studienbedingten Problemen als auch in persönlichen Konfliktsituationen an die Psychosoziale Beratung wenden. Die Psychosoziale Beratung ist für Sie die richtige Adresse, wenn Sie:

- unter Lern- und Arbeitsstörungen leiden
- Schwierigkeiten haben, mit Anderen in Kontakt zu kommen
- Konflikte mit Eltern, Partner/in oder Ihrer WG belasten
- sich oft überfordert und unsicher fühlen
- Prüfungs- und andere Ängste quälen
- depressive Verstimmungen einschränken
- oft an sich und/oder dem Studium zweifeln
- das Gefühl haben, Ihr Studium wird zur unendlichen Geschichte
- Informationen über Psychotherapie benötigen

Ziel der Beratung ist es, auf Ihre Problemlage individuell einzugehen und Sie darin zu unterstützen, Ihre Krisensituation selbstständig zu meistern. Um das notwendige geschützte Vertrauensverhältnis zu gewährleisten, bietet Ihnen die Psychosoziale Beratung nur Termine nach Vereinbarung an.



**Termin** vereinbaren?

**Studierendenwerk Thüringen**
**Psychosoziale Beratung Weimar**
**Marienstraße 15a, 1. OG**
**99423 Weimar**
**psb-weimar@stw-thueringen.de**

**Termine nach Vereinbarung:**

**Allgemeine Sozialberatung:** Die Allgemeine Sozialberatung beantwortet Ihre Fragen zu:

- allgemeinen sozialen Leistungen
- Leistungen des Studierendenwerks Thüringen
- Finanzierung des Studiums
- Krankenversicherung
- Studium mit Kind

Studierendenwerk Thüringen
Allgemeine Sozialberatung
Marienstraße 15a, 1. OG
99423 Weimar
+49 (0) 36 43/58 16 80
asb-weimar@stw-thueringen.de

Sprechzeiten: Mittwoch, 12–15 Uhr

**Rechtsberatung für Studierende:** Das Studierendenwerk Thüringen bietet den Studierenden während der Vorlesungszeit die Möglichkeit, sich kostenlos von einem unabhängigen Rechtsanwalt zu juristischen Fragen beraten zu lassen.

Studierendenwerk Thüringen
Rechtsberatung für Studierende
Rechtsanwalt Heinz-Jürgen Schmidt
Marienstraße 15a, OG
99423 Weimar

ra.schmidt.weimar@googlemail.com

Sprechzeit:
Mittwoch, 17–19 Uhr

| | |
|---|---|
| Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst) | 112 |
| Polizei | 110 |
| Ärztebereitschaft | +49 (0) 36 43/11 61 17 |
| Aids-Hilfe | +49 (0) 36 43/85 35 35 |
| Frauennotruf Weimar | +49 (0) 179/195 21 10 |
| Giftnotruf | +49 (0) 36 43/73 07 30 |
| Kinderschutzdienst | +49 (0) 36 43/85 07 00 |
| Nummer gegen Kummer | +49 (0) 800/111 03 33 |
| Obdachlosenunterkunft | +49 (0) 36 43/80 82 73 |
| Pro Familia | +49 (0) 36 43/5 99 04 |
| Klinikum Weimar | +49 (0) 36 43/57 0 |
| Störungsdienst (Energie- und Gasversorgung) | +49 (0) 36 43/434 11 11 |
| Suchthilfe | +49 (0) 36 43/85 21 33 |
| Telefonseelsorge | +49 (0) 800/11 101 11 |
| Tierheim (Rufbereitschaft) | +49 (0) 172/781 58 97 |



## Glossar

**Audimax:** Audimax ist die Kurzform von Auditorium Maximum und bezeichnet den größten Hörsaal an einer Hochschule. An der Bauhaus-Universität Weimar befindet sich das Audimax im Gebäude der Universitätsbibliothek in der Steubenstraße 6.

**Bauhaus.Module:** In den Bauhaus.Modulen sind alle Studierenden eingeladen, neue Inhalte und Methoden kennen zu lernen, aktuelle gesellschaftliche und wissenschaftliche Fragen zu diskutieren und gemeinsam fächerübergreifend zu studieren.

**Blockveranstaltung:** Bei einer Blockveranstaltung finden die Seminare und Vorlesungen nicht im wöchentlichen Rhythmus, sondern in einem oder mehreren Blöcken statt, beispielsweise kompakt an einem Wochenende oder in einer Woche.

**DAAD:** Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist eine Einrichtung der deutschen Hochschulen zur Pflege ihrer internationalen Beziehungen. Er bietet Studierenden bei Auslandssemestern oder Auslandspraktika vielfache Unterstützung und Beratung an, beispielsweise für Stipendien.

**Dekanat:** Das Dekanat ist zuständig für die Verwaltung einer Fakultät, wird vom Dekan geleitet und ist Schnittstelle zur Universitätsleitung.

**Dezernat:** Ein Dezernat ist eine Abteilung in der Universitätsverwaltung mit einer bestimmten fachlichen Zuständigkeit.

**Erasmus+:** Erasmus+ ist ein Bildungsprogramm der Europäischen Union (EU), bei dem insbesondere Auslandsaufenthalte von Studierenden gefördert werden.

**Evaluation:** Die Evaluation umfasst zum Beispiel die Bewertung der Lehre durch die Studierenden am Ende eines Semesters und dient der Qualitätssicherung.

**Hiwi:** Hiwi ist die Abkürzung für wissenschaftliche Hilfskräfte.

**Hörsaal:** Ein Hörsaal ist ein Vortragsraum, in dem die Vorlesungen gehalten werden.

**Kommilitonin/Kommilitone:** Diese Begriffe sind die übliche Bezeichnung für Ihre Mitstudierenden.

**Limona:** Die Limona ist ein Gebäude der ehemaligen Limonadenfabrik und heutiger Sitz der Universitätsbibliothek mit Fachliteratur für die Fakultäten Kunst und Gestaltung und Medien.



**Matrikelnummer:** Mit der Immatrikulation erhält jeder Studierende eine Identifikationsnummer innerhalb der Universität. Sie befindet sich auf dem Studierendenausweis.

**moodle:** Auf der Lernplattform moodle können virtuelle Kursräume, Arbeitsmaterialien und Lernaktivitäten für die digitale Lehre bereitgestellt werden.

**Pools:** Pools sind Computerräume (Mac oder PC), die den Studierenden zur freien Nutzung mit einem Uni-Login zur Verfügung stehen.

**Praktikum:** Als Praktikum wird die berufsbezogene praktische Tätigkeit außerhalb der Universität bezeichnet. In manchen Studiengängen ist ein Pflichtpraktikum in der Studienordnung festgelegt. Darüber hinaus ist es durchaus sinnvoll, sich in der vorlesungsfreien Zeit darum zu bemühen, Einblicke in praktische Tätigkeiten zu gewinnen, die an das gewählte Studium anknüpfen.

Diese und weitere Begriffe und deren englische Übersetzung finden Sie im Online-Glossar auf den Seiten der Bauhaus-Universität Weimar.

www.uni-weimar.de/glossar

# Campusplan

**Allgemein**

1 **Bauhaus.Atelier | Info Shop Café**
Geschwister-Scholl-Straße 6 a
2 **Hauptgebäude ***
Geschwister-Scholl-Straße 8
3 **Campus.Office**
Geschwister-Scholl-Straße 15
4 **Van-de-Velde-Bau ***
Geschwister-Scholl-Straße 7
5 **Park an der Ilm ***

* UNESCO-Weltkulturerbe

**Universitätsleitung**

6 **Büro des Präsidenten**
Geschwister-Scholl-Straße 8
7 **Büro des Kanzlers**
Belvederer Allee 6

**Dekanate**

8 **Fakultät Architektur u. Urbanistik**
Geschwister-Scholl-Straße 8
9 **Fakultät Bauingenieurwesen**
Marienstraße 13 E
10 **Fakultät Kunst und Gestaltung**
Geschwister-Scholl-Straße 7
11 **Fakultät Medien**
Schwanseestraße 143

**Dezernate**

12 **Dezernat Studium und Lehre** (DSL)
**Dezernat Internationale Beziehungen** (DIB)
im Campus.Office
Geschwister-Scholl-Straße 15

**Zentrale Einrichtungen**

13 **Bauhaus Research School** (BRS)
Marienstraße 14
14 **Allgemeine Studienberatung, Career Service**
Geschwister-Scholl-Straße 15
15 **SCC** (Rechenzentrum)
Steubenstraße 6 a
16 **Sprachenzentrum** (SZ)
Coudraystraße 13 B
17 **Universitätsbibliothek** (UB), **Audimax**
Steubenstraße 6
18 **Universitätssportzentrum »An der Falkenburg«** (USZ)
Belvederer Allee 25 a
19 **Mensa am Park**
Marienstraße 15
20 **Haus der Studierenden M18**
Marienstraße 18

**Bushaltestellen der Linie 1**

**Wohnhäuser des Studierendenwerks Thüringen**